

Ergebnisprotokoll

Protokoll der UG Erzieherische Hilfen der AG 78

Ort: Jugendzentrum	Protokolliert von: Jörg Dahlke	Verteiler: Mitglieder; Teilnehmer
Am: 09.11.17	Teilnehmer	
Sitzungsbeginn: 9:00 h	Siehe	
Sitzungsende: 11:00 h	Teilnehmerliste	

A = Auftrag,

Ü = Übereinkunft

D = Diskussion

I = Information

V = Vorschlag

TOP	INHALT	TERMIN	Erledigung	Wer
0	<p>Begrüßung</p> <p>Bürgermeisterin Grollmann resümiert die Entwicklung der letzten Monate und dankt allen Beteiligten für die großartige Zusammenarbeit. Sie wirbt für Ehrlichkeit und Empathie im gemeinsamen Umgang und eine Verbesserung der Protokollvereinbarungen zur Schaffung von mehr Verbindlichkeit. Herr Wetter begrüßt alle Anwesenden und leitet eine Vorstellungsrunde ein.</p>			
2	<p>Aushandlung ambulanter Erziehungshilfen – Empfehlung für Jugendämter und freie Träger</p> <p><u>Menke</u>: Das Jugendamt strebt an, die Empfehlungen des Landesjugendamtes als Grundlage für die Vereinbarungen mit den freien Trägern anzuwenden. Er bemüht sich, mit anderen Städten des EN-Kreises eine Arbeitsgruppe dazu zu bilden.</p> <p>Interessenten, die sich dabei einbringen möchten: Bergische Diakonie - Frau Krüger, ProDeia – Herr Müllenschläder, SKJ – Herr Eisberg, IPD – Frau Usorasch, down-up! – Frau Fuchs</p>			
5	<p>Neues aus dem Jugendamt – Neues von den Trägern</p> <p><u>Menke</u>: Neue Leitung vom ASD ist die Teamleiterin Erz. Hilfen Frau Adamus. Vorgestellt werden ebenfalls Frau Noé und Frau Palm. Die Personalausstattung ist im JA derzeit problematisch. Mehrere Stellen (z.B. Fachbereichsleiter, Fachberatung Kindertagespflege/Besuch beim Baby) sind nicht nachbesetzt worden und es bestehen Krankheitsausfälle. Es kann weitgehend nur den Pflichtaufgaben nachgegangen werden. Frau Rosendahl soll die Administration der Fachanwendungen übernehmen. Eine Verwaltungskraftstelle ist nicht nachbesetzt. Dazu kommt die derzeit stattfindende Umstellung auf papierlose Aktenführung im Hinblick auf den Rathausneubau.</p> <p><u>Spanke</u>: Danke an den ASD bezüglich der angezeigten hohen Kooperationsbereitschaft.</p> <p><u>Menke</u>: Frau Adamus wird regelmäßig an den AG78-Sitzungen teilnehmen.</p> <p><u>Caritas</u>: Frau Köster als Leiterin des Suchthilfezentrums geht in Pension. Frau Duarte wird Nachfolgerin</p> <p><u>SKJ</u>: Es gibt eine neue Verselbst.-Gruppe von 16 – 18jährigen in Schwelm</p> <p><u>IPD</u>: Es fand ein Leitungswechsel zwischen Herrn Kasper-Palmer und Frau Usorasch statt.</p> <p><u>ViaRuhr</u>: der neue zentrale Standort Bochum ist in der</p>			

TOP	INHALT	TERMIN	Erledigung	Wer
	<p>Vorbereitung.</p> <p><u>Integra</u>: Eine neue Mädchenwohngruppe ist in der Planung</p> <p><u>Berg. Diakonie</u>: Die Aktivitäten werden in Richtung Wuppertal ausgeweitet. Zurzeit werden Räumlichkeiten für sozialpäd. Betreutes Wohnen neu angemietet.</p> <p><u>Loop</u>: Neu sind tierunterstützte Angebote und eine neue Mädchenwohngruppe ist geplant</p> <p><u>Loher Nocken</u>: Es gibt eine neues Mädchenintensivangebot, MuKi-Angebote sollen ausgebaut werden, ein Jungenintensivangebot entsteht in Ennepetal.</p> <p><u>DownUp</u>: ist seit 10-12 Jahren tätig</p> <p><u>DKSB Schwelm</u>: berichtet über sein Brückenprojekt und die Flüchtlingsangebote</p> <p><u>JoKer</u>: hat inzwischen 26 Mitarbeiter, neue Trainingswohnungen und setzt psychosoziale Prozessbegleiter ein.</p> <p><u>AWO Jugendwerkstatt</u>: keine Veränderungen aber suchen dringend einen Schreiner</p> <p><u>EB</u>: Leitungswechsel auf Frau Lenz</p> <p><u>ProFa</u>: Ein Leitungswechsel hat im Januar 2016 im SFHG Bereich zu Frau Baldschus stattgefunden, Frau Schenk leitet weiterhin die Kinder- und Jugendschutzambulanz. Hier gibt es enorme Fallanfragen, die sie sich bemühen zu bedienen. Es hat ein Fachtag mit 80 Teilnehmerr*innen stattgefunden.</p> <p>Eine Teilnahme an der ersten Vollversammlung für spezialisierte Fachberatungsstellen des unabhängigen Beauftragten für Kindesmissbrauch in Berlin wird im November stattfinden, pro familia kizz entspricht allen genannten Kriterien und zeichnet sich durch diese Expertise aus.</p> <p>Der <u>BVNJ</u>(Berufsverband Netzwerk Jugendhilfe - freie Praxen Berg. Land e.V.) ist unter <u>DownUp</u> zu erreichen.</p> <p><u>KuK</u>:</p> <ul style="list-style-type: none"> -Ende Juli ist der langjähriger Geschäftsführer Jürgen Palluch (und Mitglied des Sprecherkreises der UG) in den Ruhestand gegangen bzw. ist jetzt Mitglied im ehrenamtlichen Vorstand, Nachfolger seit 01.08.17 als Geschäftsführer der KuK (und im Sprecherkreis) ist HerrWanitzke. -Im Zusammenhang mit Umstrukturierungen auf der Leitungsebene ist Sabine Herweg leitend verantwortlich für den Bereich Jugendhilfe und Ansprechpartnerin für die Jugendämter. -Als Fachdienst der Eingliederungshilfen für erwachsene psychisch erkrankte Menschen ist schon in der 33jährigen Vereinsgeschichte immer sowohl mit Familiensystemen und Kindern psychisch kranker Menschen zu tun gewesen aber auch mit psychisch kranken jungen Erwachsenen zwischen 18 und 21 Jahren. 			

TOP	INHALT	TERMIN	Erledigung	Wer
	<p>-Letztere betreuen wir gem. § 41 i. V. m. 35 SGB VIII und Kinder aus Familien mit mindestens einem psychisch erkrankten Elternteil gem. § 31 SGB VIII.</p> <p>-In der Arbeit mit den genannten Zielgruppen arbeiten wir mit mehreren Jugendämtern gut und vertrauensvoll zusammen, insbesondere mit den JÄ Hattingen, Sprockhövel und Ennepetal.</p> <p>-Wir betreiben eine fachlich begleitete Gruppe für psychisch erkrankte Eltern.</p> <p>-Unsere Fachkräfte, die in Jugendhilfe-Fällen eingesetzt werden, qualifizieren sich in fachlicher und rechtlicher Hinsicht immer fort. Aktuell wird auch eine zweitägige Inhouse Veranstaltung zum Thema Kindeswohlgefährdung von Frau Lubisch (Leiterin JA Hattingen) bei uns durchgeführt.</p> <p>-Wir sind ein erfahrener und professioneller Fachdienst mit Angeboten für Kinder und Jugendliche mit psychischen Störungen und für Kinder von Eltern mit psychischen Störungen.</p>			
1	<p>Einführung einer Ombudschaft Herr Hemker stellt die Arbeit des Vereins vor. Herr Menke beschreibt den Stand der Zusammenarbeit und die zukünftige Planung die im JHA beschlossen wurde.</p>			
3	<p>Trägervielfalt Der Sprecherkreis fragt Frau Adamus nach fehlenden Angeboten der freien Träger. Sie beschreibt, dass der ASD momentan noch auf der Suche nach Angeboten für Kinder und Jugendliche mit psychischen Störungen ist.</p>			
4	<p>Tranzparenzbericht Herr Menke hofft, im Laufe des Jahre 2018 den Bericht erstellen und vorlegen zu können. Er weist auf erneut auf die bestehende Personalproblematik hin. Darüber hinaus sollen Flyer und Internetveröffentlichungen zu den Angeboten der freien Träger erstellt werden, die den Kindern/Jugendlichen und Eltern zugänglich sein sollen.</p>			
6	<p>Verschiedenes Der Sprecherkreis spricht sich dazu aus, die Aufgabe der Protokollführung beim Unterzeichner zu belassen, da die Ausführung nicht zu beanstanden war. Die Protokolle sollen zukünftig erst intern versendet und dann nach der folgenden Sitzung und einer Genehmigung veröffentlicht werden.</p>			
	<p>Neuer Termin Die UG Erz. Hilfen trifft sich am 1. Feb. 2018, um 9:00h in der Ev. Stiftung Loher Nocken, Lohernockenstr. 47 in Ennepetal</p>	Do. 1. Feb. 2018 9:30h		

Schwelm 09.11.17 gez. Dahlke

